

What-if-Panzer
Flak-Hetzer in 1:35
S. 56



Neu aufgelegt!
Harvard in 1:72
von Special
Hobby
S. 18



Aufgemotzter Kit-Bolide
BMW M8 GTE in 1:24
von Nunu
S. 70



Dezember 2023 | € 7,90
A: € 8,70 | CH: sFr. 14,00
BeNeLux: € 9,20

ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau



StuG IV

Dieser Kit setzt neue
Maßstäbe in 1:35

Seite 42

**Bf 110 in 1:32
von Revell**



Umbau leicht gemacht

So gelingt die Version C-1 Seite 10

Kit-Neuheit

Premiere von eduard

Luftwaffen-Tornado in 1:48

Seite 24



Seite 50

Wrack gekonnt umgesetzt

Bau eines Schrott-T-34 in 1:35



4

NEW TOOL

06787
The Mandalorian: N1 Starfighter

SHEPHERD

LEVEL 3

Wähle dein nächstes Projekt:

04969 – H145 ADAC/REGA, 1:32

LEVEL 5

03867 – Bell® UH-1D Goodbye Huey, 1:32

LEVEL 5

mit Bildband

05649 – Eurofighter Rapid Pacific „Exclusive Edition“, 1:72

LEVEL 5

03807 – Antonov AN-124 Ruslan, 1:144

LEVEL 5

05096 – Deutsches Schlachtschiff „Tirpitz“, 1:350

LEVEL 5

Platinum Edition

05651 – Geschenkset 25th Anniversary ISS, 1:144

LEVEL 5

03342 – Leopard 2 A6M+, 1:35

LEVEL 5

07718 – 1953 Corvette Roadster, 1:24

LEVEL 4

03810 – 50th Anniversary Alpha Jet, 1:144

LEVEL 3



Thomas Hopfensperger,
Verantwortlicher
Redakteur

Ende gut?

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. 2023 war und ist noch in vielerlei Hinsicht herausfordernd. Über politische, gesellschaftliche oder klimatische Katastrophen sollte man in dieser Zeitschrift besser den Mantel des Schweigens breiten, ohne allerdings die Kriege, die Energie- und sonstigen Krisen zu verdrängen.

Ja, auch im Modellbau lassen doch einige Unternehmen gerade Federn; der Coronaboom

Wiederauferstehung gibt es öfter

ist zu Ende und die zum Teil krassen Preiserhöhungen der Hersteller fallen in Form von Minderverkäufen denselben wieder auf die Füße.

Doch es gibt auf der anderen Seite sehr viel Positives zu berichten. Der Coronaschub sorgte für zasterielle Liquidität in der Industrie, die man erfreulicherweise großflächig in die Entwicklung neuer Tools umgemünzt hat.

So erfreuen uns so viele neue Kits wie lange nicht mehr und die Zubehör- und Farbschwemme zeigt uns, was eine richtige Welle ist. Doch die neue Vielzahl der Produkte ist nur eine Seite der Medaille. Qualität auf der anderen zeigt sich ebenfalls allenthalben.

Gut, nicht jeder Hersteller schafft das, manche bleiben beim technischen Fortschritt etwas zurück. Andere verbessern sich dagegen stetig Jahr um Jahr. Besonders herzerfrischend ist jedoch, dass manch abgeschriebene Marke richtig durchstartet.

Ein besonders positives Beispiel ist die durch den Brexit eigentlich stark einge-

schränkte Marke Airfix des britischen Unternehmens Hornby Hobbies Ltd. Ein ehemals mit marktführendes Traditionsunternehmen, das einen Niedergang erlebte, pleiteging und nun seit über einer Dekade einen rasanten Steigflug hinlegt.

Nicht nur, dass die Verkäufe durch geschicktes Marketing stark anstiegen, auch die vormals oft zu recht belächelte Qualität hat sich zum Erstaunen aller gravierend geändert. Klar gibt es die alten und neuen rudimentären Einfachkits, doch nun gesellen sich immer mehr neue in Topqualität dazu.

Als Beispiel soll hier die neue Sea King in 1:48 dienen, die uns zwar wegen eben jenem Brexit noch nicht vorliegt, aber schon unzählige Käufer auf der Insel geradewegs vom Stuhl gehauen hat. Ebenso tolles und immer besseres Plastik und Resin erreicht uns aus der Ukraine. Hier starten gleich mehrere Hersteller trotz Krieg im eigenen Land durch.

Das ist für jeden Modellbauer Grund zur Freude. Und so wünsche ich Ihnen ein frohes Fest mit Modellbaugeschenken in jeder Preiskategorie, frohes Schaffen und bleiben Sie gesund!
Ihr Thomas Hopfensperger



Vom Hersteller gebaute Modelle:
Die neue H-3 von Airfix ist
sagenhaft, die neue P-47 von
Dora Wings erfreut ebenso





10 Die Revell Bf 110 C2/7 in 1:32 aus Bünde kommt eigentlich von Dragon



18 Der klassische Trainer aus koreanischem Plastik startet in 1:72 bei Special Hobby



24 Den Tornado ECR in 1:48 hat man bei Revell lange vermisst. eduard hat ihn jetzt

Step by Step



62 Letzte Schritte und die 109 hebt ab! Das finale Kapitel zeigt das fertige Modell und gibt Ausblick auf das Jahr 2024



66 Auch der Panther ist „am Ende“, seine Geschichte jedoch nicht. Wie geht die Reise weiter?



70 BMW M8 GTE Daytona 2019, der große Bruder vom M6



42 Das New Tool von RFM in 1:35 kann nicht nur Details, es kommt gleich mit Interieur

10 Auf Gras gebettet: Bf 110 C-1

Reimund Schäler erklärt nicht nur, wie man den Flieger als C-1 baut, sondern präsentiert auch ein Wartungsdiorama

18 Zweites Leben: Havard Mk.IIA

Special Hobby legt den Trainer aus dem Hause Academy gepimpt nun selbst auf. Heinz Spatz zeigt, was der kann

24 Bruder Toni: Tornado ECR

Noch ein Markenwechsel: eduard bringt Revells „Toni“ mit etlichem Zubehör. Sven Müller fühlt dem auf den Zahn

42 Neuer von RFM: Sd. Kfz. 167 StuG IV

Harald Fitz hat sich die Version mit Inneneinrichtung geschnappt und den Kit in 1:35 gebaut

50 Lange Dienstjahre: T-34/85

Ilya Yut nutzt den 35er-Kit von Miniart, um ein ausgebranntes Wrack darzustellen

56 Bergepanzer: Hetzer mit 3-cm-Flak

Lothar Limpsecht untersucht den Hetzer-Kit von 16.02 in 1:35 und baut die fiktive Luftabwehr

70 Angeber: BMW M8

Nach dem M6 kommt der M8. Sascha Müller widmet sich dem nächsten Nunu in 1:24

76 Schräger Träger: CVS-11 USS Intrepid

Endlich gibt es auch modernisierte Klassiker. Eberhard Sinnwell führt durch den Bau des Vietnam-Veteranen in 1:700



50

Ruhestätte in der Wüste. Dieser T-34 ist so richtig „ausgebrannt“

3	Editorial	37	Fachgeschäfte
6	Bild des Montas	40	Figuren im Fokus
8	Panorama	41	ModellFan liebt
30	ModellFan packt aus	84	Ausstellungen Dioramen
34	packt aus Spezial	90	Vorschau/Impressum



Endstation Praterstern

Wien Praterstern/Hedwiggasse im Juni 1946
Sd.Kfz. 161/2 Pz.Beob.Wg. IV J
2. BSPzDiv DR

Georg L. Kaminski 2022



Frauen im Modellbau

Hier posiert eine attraktive Frauenfigur nur in einer Nebenrolle. Denn die Szene spielt am nicht gerade unbekanntem Pratersternplatz in Wien, dessen wunderbare Details vom Baumplatz über die Bordsteine und Tramgleise bis zu den Kanaldeckeln perfekt gearbeitet sind und der Dame etwas die Show stehlen. Die faszinierende Gestaltung des Rostes am Pz.Beob.Wg. IV J gelang sehr überzeugend. Der 52-jährige Modelleur Georg Kaminski aus Wien schuf das imposante Diorama „Pz.Beob.Wg. IV J – Last Station Praterstern“, das im Juni 1946 angesiedelt ist, im Maßstab 1:35. Für die schöne Arbeit gab es Gold bei der Moson Show 2023. Der Panzer IV stammt von MiniArt.
Text und Foto: Thomas Hopfensperger





Im Jahr 2023 bringt der Bündener US-TraditionsHersteller in deutschen Händen weitere interessante Modelle heraus. Zu den vielgelobten und beliebten Weihnachtskalendern in Modellform gesellen sich rechtzeitig zum Fest neue Angebote dazu. Etwa das klassische Porsche-356-B-Coupé im Maßstab 1:16, dank easy-click, Farben, Kleber sowie Werkzeug auch anfängerfreundlich und sofort startbereit. Genau mit den gleichen Arbeitsmaterialien nebst easy-click kommt noch der gelungene VW-Bus T2 als Campingvariante in 1:24 dazu. Auch hier braucht niemand Berührungsängste zu haben. Von anderem Kaliber ist da schon der Lastzug Büssing 8000 S 13 mit Anhänger. Als Platinum-Modell mit zahlreichen Ätz-, Resin-, Metall- und selbstklebenden Holzteilen ist der sicher nichts für Ungeübte. Aber Revell kümmert sich ja um wirklich jede Zielgruppe im Modellbau.

JAHRESENDRALLY BEI REVELL

Weihnachtsmodelle



Leserbrief

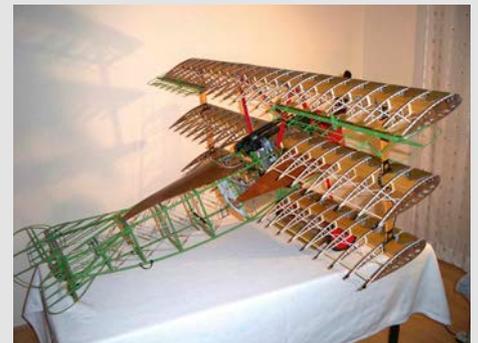
Da ich das Glück habe, dass mir Ihr tolles Magazin als Abo geschenkt wurde, kann ich mich jeden Monat an den vielseitigen, sehr gut aufbereiteten Beiträgen erfreuen. Ich möchte die Gelegenheit gern nutzen, Ihnen und ihrem Team einmal für ihre Arbeit zu danken. Inspiriert von einigen Berichten über Nachbauten der Fokker Dr.I habe ich auch eine solche Maschine gebaut. Als Vorlage oder „Bauplan“ diente der Bausatz von Artesania im Maßstab 1:16, dessen Bauteile ich dann per Kopierer vergrößert habe. Scratch

gebaut, bis auf die MG und die Luftschraube, entstand so das Modell im Maßstab 1:4. Spannweite 180 Zentimeter, Länge 140 Zentimeter, Höhe 76 Zentimeter ... Mir ist schon klar, dass es, verglichen mit den sonst gezeigten Modellen in *ModellFan*, eher ein XXL-Exemplar geworden ist ...

Joachim Blöthe, Wunstorf

Hallo Herr Blöthe, ich fasse mich kurz, um Ihren Bildern mehr Platz zu geben: danke und super! Und immer gilt im Modellbau: Erlaubt ist, was gefällt!

Ihr Thomas Hopfensperger



Die Fokker fällt natürlich aus allen Rahmen. Unser Leser macht jedoch auch ganz klassisch Plastikmodellbau



NOCH EINE MODELLOFFENSIVE

Tamiya legt nach

Rallye, die zweite: Auch der japanische Hersteller weiß um den Stellenwert des Weihnachtsfestes und startet rechtzeitig Neuheiten und Wiederauflagen. Besonders am Herzen liegt dieses Jahr ein Weltmeister aus dem Jahr 1977. Damals gewann Fiat die Rallye-Marken-Weltmeisterschaft. Makku Alen fuhr hierbei den Fiat 131 Abarth Rally Olio Fiat Nummer 3, den Tamiya nun gebührend abfeiert. Das gleich im Doppelpack, denn man legt nicht nur den Plastik-Kit im Maßstab 1:20 auf, sondern bietet gleichzeitig der fahrenden Zunft in 1:10 die haargleiche RC-Ausgabe an. Merke: Auch Tamiya pflegt viele Nischen ganz akribisch!



Die an dieser Stelle natürlich exotische RC-Version – bei Weitem größer als der Plastik-Kit und im Modell mit Allradantrieb



Nur halb so groß wie das RC-Modell, hat der Plastik-Kit deutlich bessere Details. Muss ja nur posieren, weil zum Driften zu schade

Jubiläen 2023

- 125** Jahre Renault
- 100** Jahre U.S. Air Force Museum
- 100** Jahre Aeronautica Militare Italiana
- 80** Jahre Gloster Meteor
- 75** Jahre Northrop F-89 Scorpion
- 75** Jahre Land Rover
- 60** Jahre Saab 105 aka Sk60
- 50** Jahre Dornier / Dassault Alpha Jet
- 49** Jahre ModellFan
- 10** Jahre Sportwagen Nr.1: Mustang



Kaum zu glauben. Der meistverkaufte Sportwagen der Welt der letzten zehn Jahre ist nur in 1:25 und 1:26 vertreten. Tamiya hat in 1:24 nur eine GT4-Rennversion

Klassiker des Monats

Lange ist es her, als dieser Redakteur das Modell des Alpha Jet gebaut hat. 1977 brachte Heller diesen Bausatz heraus und praktisch sofort ging man ans Werk. In 1:72 gab es zwar schon einen Kit von Matchbox, allerdings basierte dieser auf dem hölzernen Mock-up, das kaum Ähnlichkeit mit den Prototypen und Serienmodellen hatte. Bis heute ist der Alpha Jet ein etwas vernachlässigtes Thema im Modellbau, das bessere Bausätze verdient. Kinetic hat hier in 1:48 noch das relativ beste Angebot. In 1:72, wie in allen anderen Maßstäben, muss man immer noch abwinken. Deshalb restauriert man im Redakteurs-Hangar gerade das alte Heller-Modell.



(K)EIN EINFACHER RÜCKBAU

Typveränderung

Aus einer Bf 110 C-2 wird eine C-1. Normalerweise müssen Decals zum Modell passen – im vorliegenden Fall war es umgekehrt! Welche Hürden zu meistern waren, zeigt der Baubericht

Von Reimund Schäler

Was tun, wenn man eine andere Version bauen möchte, als im Bausatz enthalten ist? Unser Autor hat es anhand dieser Bf 110 ausprobiert

